



BASILIKA ST. APOSTELN AM NEUMARKT

BASILIKAINFO

21. FEBRUAR BIS 01. MÄRZ 2026

Liebe Apostolaner, liebe Interessierte am Leben rund um unsere Basilika St. Aposteln am Neumarkt,

Neu! Kreuzwegandachten in St. Aposteln!

Wie sehen Ihre Lebenswege gerade aus?

Sind sie gerade, steinig, unterbrochen? Gibt es Abschnitte, die Kraft kosten, und andere, an denen man kaum noch weiß, wie es weitergehen soll? Es geht darum, genau diese herausfordernden Wege zu erspüren, wenn wir miteinander Kreuzwegandachten halten.

Kreuzwegandachten wurden in der Kirche seit dem Spätmittelalter, etwa seit dem 14. Jahrhundert, gefeiert. Ihr Ursprung liegt im tiefen religiösen Wunsch, den Weg Jesu nachzugehen – nicht nur im Glauben, sondern mit dem eigenen Leben. Pilgerinnen und Pilger in Jerusalem begannen, den Leidensweg Jesu bewusst abzuschreiten. Wo genau er gegangen war, wurde weniger wichtig als das innere Mitgehen: das Verweilen, das Aushalten, das Mittragen.

Als immer weniger Menschen selbst nach Jerusalem reisen konnten, entstand der Kreuzweg in den Kirchen Europas. Franziskanische Spiritualität prägte diese Form entscheidend: Der Weg Jesu sollte für alle begehbar sein – unabhängig von Ort, Bildung oder Lebenssituation. **So wurde der Kreuzweg zu einer geistlichen Praxis, die nicht erklären, sondern berühren will. Zu einer Gebetsform, die Leiden nicht überspringt, sondern ihm Raum gibt.**

Bis heute lebt der Kreuzweg von dieser Nähe zum wirklichen Leben. Er spricht von Erfahrungen, die zeitlos sind: vom Hinfallen und Wiederaufstehen, von Nähe und Einsamkeit, von Ohnmacht und Vertrauen. Wer den Kreuzweg betet, bringt den eigenen Weg mit – das, was gerade schwer ist, unfertig, widersprüchlich. Nichts davon muss vorher geordnet sein.

Darum ist der Kreuzweg keine fromme Pflichtübung der Fastenzeit. **Er ist ein Angebot, den eigenen Lebensweg im Licht von Jesu Weg anzuschauen.** Und sich gegenseitig zu vergewissern, dass Gott den Weg durch Leid und Dunkel selbst gegangen ist. Daher laden wir in der Fastenzeit jeden **Freitag um 17.30 Uhr zum Kreuzweg in der Basilika St. Aposteln** ein – jeweils **vor der Abendmesse**. Als bewusste Unterbrechung des Alltags. Als Einladung, den eigenen Weg nicht allein zu gehen.

Ihr und Euer Dr. Dominik Meiering, Pfr.

Dominik Meiering



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Gottesdienste vom 21. Februar bis 01. März 2026

Samstag, 21. Februar: Samstag nach Aschermittwoch

- 17.15 **Beichtgelegenheit** (Dr. Fabritz)
- 17.45 **Vesper**
- 18.00 **Vorabendmesse** (Dr. Fabritz)

Kathedra Petri, 22. Februar

Jk. A, L1: Gen 2,7-9; 3,1-7 L2: Röm 5,12-19 Ev: Mt 4,1-11

- 9.30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral** Proprium "Invocabit me" | XVII. Choralmesse (Adventus et Quadragesimae) | Herrenschole St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Dr. Fabritz)
- 11.30 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)
- 16.00 **Sonntagsmusik | Cello solo** Estelle Revaz spielt Werke von J. S. Bach. Eintritt frei.
- 17.15 **Hl. Messe der Ungarngemeinde** (Pfr. Lukács)

Montag, 23. Februar: Gedenktag des Hl. Polykarp

- 18.00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Dienstag, 24. Februar: Fest des Hl. Matthias

- 12.15 **Marktmesse am Marienaltar** (Pfr. Lukács)
- 17.00 **Kreuzwegandacht der Ungarngemeinde** (Pfr. Lukács)
- 18.00 **Apostelamt am Fest des Hl. Matthias** mit der Matthiasbruderschaft | Proprium "Mihi autem" | IV. Choralmesse | Herrenschole St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Pfr. Lukács)

Mittwoch, 25. Februar: Gedenktag der Hl. Walburga

- 18.00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Donnerstag, 26. Februar: Donnerstag der 1. Fastenwoche

- 18.00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Freitag, 27. Februar: Gedenktag des Hl. Gregor von Narek

- 12.15 **Viertelstunde. Für Dich!** mit A. Ruster
- 17.30 **Kreuzwegandacht** (Dr. Fabritz)
- 18.00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Samstag, 28. Februar: Samstag der 1. Fastenwoche

- 17.15 **Beichtgelegenheit** (P. Josef)
- 17.45 **Vesper**
- 18.00 **Vorabendmesse** (P. Josef)

2. Fastensonntag, 1. März

Jk. A, L1: Gen 12,1-4a L2: 2 Tim 1,8b-10 Ev: Mt 17,1-9

- 9.30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral** Proprium "Reminiscere" | XVII. Choralmesse (Adventus et Quadragesimae) | Schola Laurentiana (Bergisch Gladbach) • Helmut Voss, Leitung und Orgel (Msgr Bosbach)
- 11.30 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)
- 16.00 **Sonntagsmusik | Kammermusik für Flöte, Viola und Harfe** Trios von Chaminade, Desvignes und Smit, gespielt von Silke Glaser (Flöte), Uta Nießner (Viola) und Isabelle Marchewka (Harfe). Eintritt frei.

Impuls zum Evangelium des 1. Fastensonntages 2026

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Kreislauf des Kirchenjahres sind wir in die diesjährige Fastenzeit eingetreten. Herzlich willkommen!

Fasten ist „in“, es gehört heutzutage für manche zur Selbstoptimierung hinzu. Anderen dient es ganz bewusst der Gesundheitsfürsorge. Für die Hl. Schrift ist das Fasten primär ein Weg zu Gott. Jener – hier Gott – soll wachsen; ich aber abnehmen. Fasten heißt dann: sich im Wurzelgrund des Daseins – in Gott- neu verankern. Jeglicher Verzicht auf dies oder das möge uns zentrieren, ausrichten und neu in der Gottesbezogenheit beheimaten.

Das heutige Tagesevangelium von den Versuchungen Jesu in der Wüste möchte uns diese Wahrheit und das Ziel einer Fastenzeit im kostbaren Kleid und Gewand einer Geschichte bewahren; aber auch neu in Erinnerung rufen: Das Teuflische und Böse verspricht immer wieder einmal in der einen oder anderen Lebenssituation mehr Macht, Einfluss, Besitz und eitel Sonnenschein, wenn wir und wo wir der Versuchung erliegen, unsere Gottesbeziehung zu vernachlässigen oder gar ad acta zu legen.

Wo wir Gott vergessen oder außen vorhalten, lockt oft das falsche Versprechen, uns das Leben leichter zu machen: Vergesst eure Bezogenheit auf Gott und auf einander, kümmert und sorgt euch um euch selbst. Nur um euch selbst! Genieße deine Macht, deinen Reichtum, deinen Besitzstand und die Annehmlichkeiten des Lebens. Glaube doch dem flotten Spruch: Wenn jeder für sich sorgt, ist für jeden gesorgt. „Ich“ zuerst und dann nochmal: „Ich“. Wir werden solche Versuchungen nie los. Das sie uns am Ende zur Hölle werden, das zeigt sich oft erst zuletzt.

Jesus hat sich den Verlockungen seines Lebens und seiner Fähigkeiten gestellt und ihnen eine Abfuhr erteilt: Vor Gott allein sollst du dich verantworten, denn das ist am Ende der Himmel. Und das ist am Ende auch die in die Erzählung eingewobene Wahrheit: Wer sich mit seinem Leben der Verantwortung vor Gott bewusst bleibt und stellt, dem wendet sich Gott zu; wer Gott dient, dem dienen die Engel – welch ein kostbares Bild. Gott dienen schenkt Leben; und falsche Versprechungen und Verlockungen, Gott außen vor zu lassen tun es am Ende eben nicht.

Mögen wir uns in dieser österlichen Bußzeit – kurz genannt Fastenzeit – mit ehrlicher Offenheit vor uns selbst den Fallen unserer Versuchungen stellen; und möge das heutige Evangelium dazu eine gute „Warnblinkanlage“ sein können. Denn: Gott dienen schenkt Leben.

Es begrüßt sie in dieser Fastenzeit herzlichst

Msgr. Rainer Hintzen

Pfarrvikar für die Pastorale Einheit in Köln-Mitte



APOSTELN-AULA



Dr. Albert Wunsch
Erziehungswissenschaftler

25. Februar 2026, 19 Uhr *Eintritt frei*

Droge Verwöhnung?

Wie Eltern ihren Kindern helfen können, eigenständig
und selbstverantwortlich zu leben

VORTRAG Eltern neigen immer mehr dazu, ihren Kindern alles Schwierige aus dem Weg zu räumen. Aber können die Kinder mit dieser Erziehung zu eigenständigen Menschen heranwachsen?

APOSTELN-AULA
an St. Aposteln
Apostelnkloster 1b
50672 Köln

PROGRAMM
und Tagesaktuelles:
www.aposteln-aula.de



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE



BASILIKA
ST. APOSTELN
AM NEUMARKT



KREUZWEGANDACHTEN IN DER FASTENZEIT

Freitags 17.30 Uhr
Basilika St. Aposteln

Fr. 20.02. 17.30 Uhr Msgr. Bosbach

Fr. 27.02. 17.30 Uhr Dr. Fabritz

Fr. 06.03. 17.30 Uhr Dr. Meiering

Fr. 13.03. 17.30 Uhr P. Richard OP

Fr. 20.03. 17.30 Uhr Msgr. Bosbach

Fr. 27.03. 17.30 Uhr Dr. Fabritz



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE



Exerzitien im Alltag

Die Fastenzeit lädt jedes Jahr neu ein, innezuhalten und den Glauben im Alltag bewusster zu leben. Gerade als Familie stellt sich dabei oft die Frage: Wie kann diese besondere Zeit gelingen – mitten zwischen Arbeit, Schule, Terminen und all den kleinen und großen Herausforderungen des Alltags? Unsere **Exerzitien im Alltag** möchten genau hier begleiten. Fastenzeit heißt nicht nur Verzicht oder Einschränkung. Sie kann auch ein bewusstes „mehr“ sein: mehr Zeit und mehr Aufmerksamkeit füreinander, mehr Geduld im Miteinander.

Exerzitien im Alltag sind geistliche Übungen, die helfen, Gott im ganz normalen Leben zu entdecken: zwischen Frühstück und Brotdose, Arbeit, Schule, Haushalt und Freizeit. **Ziel ist keine zusätzliche Belastung, sondern ein aufmerksames, innerlich ruhigeres Leben mit Gott.** In wöchentlichen Impulsen kann die Fastenzeit zu einer Zeit des Wachsens werden: im Vertrauen auf Gott genauso wie in der Beziehung und im Familienleben.

Ob direkt zu Beginn der Fastenzeit oder erst kurz vor Ostern: Es ist nie zu spät, es einfach einmal auszuprobieren! Weitere Informationen, Materialien und Impulse: www.katholisch-in-koeln.de/exerzitien



Lange Nacht der Kirchen 2026 06. März | 19-23.00 Uhr

Die christlichen Gemeinden und Konfessionen in der Kölner Innenstadt laden herzlich zur Langen Nacht der Kirchen 2026 ein! In Zeiten tiefgreifender, gesellschaftlicher Verwerfungen bieten wir Gelegenheiten, den Alltag einen Abend lang hinter sich zu lassen und wohltuende Begegnungen und Erfahrungen in unseren zahlreichen Kirchen zu erleben. Das Angebot reicht von klassischer zu moderner Musik, von Kurzführungen zu spirituellen Impulsen, von Lesungen zu Mitmachangeboten. Und auch das leibliche Wohl kommt an vielen Orten nicht zu kurz. Alle Angebote sind kostenfrei!

Das Programm und tagesaktuelle Informationen finden Sie unter www.langenachtderkirchen.koeln

Mitmachen: Termine & Angebote

Lebensmittelausgabe

dienstags 17:00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrbüro St. Aposteln

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

0221 292 405 60

Einmal in der Woche findet an der Kirche eine Lebensmittelausgabe für Bedürftige statt. **Hierfür und für die persönlichen Gespräche suchen wir stetig Helferinnen und Helfer jeden Alters, die sich sozial engagieren möchten.**

Kirchenempfang

Ansprechpartner: Thomas Zalfen

0171 1053485

„Jeder Besucher ist herzlich willkommen“ sagen ehrenamtlich Mitarbeitende in der Basilika St. Aposteln am Neumarkt. Interessierte können sich im Pfarrbüro oder bei Herrn Zalfen melden.

Basilikamusik an St. Aposteln

Ansprechpartner für alle musikalischen

Angebote: Meik Impekoven

meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Herrenschola: Gestaltung der sonntäglichen Hochämter & sonstiger Choralämter

Probe: sonntags 8:45 | Basilika St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Damenschola: Gestaltung einiger Festhochämter während des Jahres

Proben mittwochs 18.00 | Pfarrsaal St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Cappella vocale St. Aposteln

Kammerchor, Gestaltung von Hochämtern, Festmessen & 2-3 Konzerten pro Jahr

Probe: freitags 19:30 | Aula St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Familienzentrum



Sehr herzlich möchten wir Sie auf die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote unseres Familienzentrums Köln.-Mitte hinweisen. Hier finden Kinder, Jugendliche, Familien und Paare ein buntes Programm unterschiedlicher Kategorien. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.katholisch-in-koeln.de/netzwerk-familienzentren/Angebote/>

Öffentliche Kirchenführungen

Gemeinsam mit dem DOMFORUM und dem Förderverein romanische Kirchen e.V. haben wir eine neue Übersicht über die romanischen Kirchen in der Kölner Innenstadt und die hier stattfindenden Führungen erstellt.

Entdecken Sie mit unseren Führungen diese beeindruckenden Baudenkmäler. Lernen Sie die Orte und ihre Legenden kennen. Besuchen Sie Bereiche, die ansonsten nicht öffentlich zugänglich sind.

Alle Angebote:

www.domforum.de/kirchenfuehrungen



Chor „Canta Colonia en Zint Apostele“

Kölscher Mundartchor, singt die Karnevalsmesse

Probe: dienstags 19:30 | Pfarrsaal St. Aposteln

Leitung: Michael Lerner

Basilikachor St. Aposteln

Erwachsenenchor, Gestaltung von Hochämtern und Festmessen, alle zwei bis drei Jahre ein großes Konzert

Probe: donnerstags 20:00 | Aula St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

BASILIKA ST. APOSTELN
Neumarkt 30
50667 Köln
www.st-aposteln.de
www.basilikamusik.koeln



basilikamusik.koeln



basilikamusik.koeln



1021–2021 **BASILIKA**
ST. APOSTELN
KÖLN

Pfarrbüro

Jutta Steffens

0221 – 292 405-60

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

Öffnungszeiten:

Di-Fr, 11:00-13:00

Mo, Di, Do: 15:00-17:00

Meik Impekoven

Basilikakantor

0151 72207445

meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Frank Blissenbach

Küster

0171 1523343

frank.blissenbach@katholisch-in-koeln.de

Domkapitular Dr. Dominik Meiering

Leitender Pfarrer

0221 - 292 405-50

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Monika Klix

Leiterin Kindertagesstätte St. Aposteln

0221 - 256118

st.aposteln-kita@katholisch-in-koeln.de

Pfr. József Lukács

Pfarrer der Ungarngemeinde

0221 - 75999909

jlukacs@gmx.de

Pfarrgemeinderat St. Aposteln

1. Vorsitzender: Andreas Maus

Stellv. Vors.: Dr. Martina Crone-Erdmann

0221 – 292 405-60

pgr@st-aposteln.de

Domkapitular Msgr. Markus Bosbach

Seelsorgeunterstützung

markus.bosbach@erzbistum-koeln.de

Kirchenvorstand - Pfarrei St. Aposteln

Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)

Michael Jordan (Stellv. Vorsitzender)

0221 – 292 405-60

kv@st-aposteln.de

Offizial Dr. Peter Fabritz

Seelsorgeunterstützung

peter.fabritz@erzbistum-koeln.de

Freunde der Kirchenmusik an

St. Aposteln e.V.

Sigfried Sobieray

02233 - 32 444